

kErasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Slowakei		
Gasthochschule	Comenius Universität Bratislava		
Aufenthalt	von:	14.09.2020	bis: 12.02.2021

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

☐ anonym

Bericht (mind. 1 Seite):

1. Vorbereitung

Am Anfang erscheint der Aufwand immer etwas größer, einmal angefangen ist dennoch überschaubar. Ich studiere Management and Organization Studies und die Comenius Universität Bratislava ist eine Partneruniversität meines Studienganges. Aus diesem Grund sind 3 Plätze generell reserviert für alle MOSis. Aber auch im Allgemeinen bekommt jede*r in der Regel seinen Erst-oder Zweitwunsch, problemlos.

2. Anreise/ Visum

Die Anreise ist sehr einfach, vor allem von Chemnitz aus. Von Dresden gibt einen direkten Zug bis zum Hauptbahnhof in Bratislava. Da angekommen, gibt es eine gute Bahn/Bus Anbindung. Wer gern Taxi fahren möchte, sollte sich vorher Uber oder Bolt herunterladen, hier bezahlst du max. 4/5 Euro und bist ganz schnell und unkompliziert an deinem Ziel. Ansonsten reisen die Meisten über den Flughafen in Wien an und von da aus fährt stündlich, entweder Slovaklines oder FlixBus, nach Bratislava. Ein Visum wird nicht benötigt. Wer mit dem Auto anreist sollte sich vorher um die Mautplaketten kümmern, welche ihr Online findet.

3. Unterkunft

Ich kann nur empfehlen sich vorher mit den Bedingungen in den Wohnheimen vertraut zu machen. Diese entsprechen keinem deutschen Standard. Die Zimmer werden in der Regel zu zweit geteilt und Hygiene ist auch kein großes Thema. Der Preis ist der einzige Grund sich eventuell dafür zu entscheiden. Auf Grund der aktuellen Corona-Lage herrschen auch in den Wohnheimen sehr strenge Auflagen und es könnte jeder Zeit passieren, dass der komplette Komplex unter Quarantäne gestellt wird. Aus den genannten Gründen habe ich mich bewusst gegen das Wohnheim entschieden und stattdessen mit einer befreundeten Kommilitonin ein AirBnB gemietet. Verhandelt hier gern mit den Hosts, bei uns hat es auch geklappt. Als Viertel zum Wohnen bieten sich Nove Mesto oder Stare Mesto sehr gut an, weil ihr in 5 min überall seid. Ansonsten findet ihr auch

bequem ein WG-Zimmer über Facebook-Gruppen wie beispielsweise Erasmus Bratislava 2020/2021.

4. Studium (Lehrveranstaltungen/ Stundenplan)

Der Austausch vorab mit der Koordinatorin ist sehr gut organisiert. Ihr werdet definitiv nichts verpassen oder vergessen, da ihr mehrmals an alles Wichtige erinnert werdet. Nehmt auf jeden Fall die Einführungswoche mit. Ich kann euch auch empfehlen eine ISIC-Card zu beantragen, damit könnt ihr unter anderem vergünstigt Bahn/Bus fahren. Es werden an der Management-Fakultät viele verschiedene Kurse angeboten. Dieses Semester wurde alles Online über MS Teams unterrichtet, welches sehr gut organisiert war. Alles im allem ist das Level im Vergleich mit der TUC eher gering. Dennoch habt ihr unter dem Semester einiges zu tun. Projekte, Seminararbeiten, Midterms und am Ende die Final Exams- das Meiste ist jedoch Gruppenarbeit, also sehr gut zu schaffen. Wenn ihr vorher alle Kurse an der TUC abklären lasst, gibt es mit der Anrechnung im Nachhinein keine Probleme. Über die Organisation kann ich nur positives berichten, alles lief sehr strukturiert und durchgeplant ab. Sollte es dennoch Probleme geben, hat sich Frau Černekova immer sehr schnell um unsere Anliegen gekümmert.

5. Freizeit

Im September waren die Restrictions in der Slowakei noch sehr locker, deswegen konnten wir bis auf Clubbesuche, alles mitnehmen. Bratislava hat eine wunderschöne Altstadt mit vielen kleinen Bars, Cafés und Restaurants. Ich war mehr als positiv überrascht, es hat sich direkt wie Urlaub angefühlt. In den Bars ist alles sehr preiswert und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Preise in den Restaurants gleichen denen in Deutschland. Das meiste könnt ihr zu Fuß erlaufen, was vor allem an den wärmeren Tagen sehr schön ist.

Als Studierender genießt ihr den Vorteil kostenlos durch die ganze Slowakei fahren zu können. Es gibt viele kleinere Städte, die vor allem für ihre historischen Stadtzentren und Burgen bekannt sind. Wer gern wandern möchte, kommt definitiv auf seine Kosten. Beispielsweise könntet ihr Ausflüge in die High oder Low Tatras machen.

6. Fazit

Trotz Corona hatte ich die Beste Zeit meines Lebens. Nutzt die Möglichkeit und geht ins Ausland, ihr werdet es nicht bereuen. Es bringt euch persönlich und beruflich weiter. Die Slowakei ist meiner Meinung nach underrated und ich würde euch wärmstens empfehlen nach Bratislava zu gehen. Die Stadt steckt voller Potenzial, netten Menschen und superschönen Ecken. Nebenbei bekommt ihr noch gute Noten in der Uni 😊